

**170.** (18903) Kreuzigung Christi.

Unten am Kreuz auf einem Stein das Datum 1512 und das Monogramm Lucas von Leyden (später hinzugefügt). — Feder in schwärzlichbraun, grau laviert. — 213 : 165 mm.

*Lit.:* Berl. Kat. S. 5. Weinberger S. 40.

Vgl. Bemerkung zu Kat. Nr. 95. Bestimmter aber unpersönlicher gezeichnet. Vorlage für die Kopien in Basel und Erlangen.

**Paris.** *Ecole Nationale des Beaux Arts.* (Slg. Masson)**171.** Anbetung der Könige.

Rechts am Pfeiler das Monogramm CW und das Datum 1558. — Feder in schwarz, weiß gehöht auf bräunlich grund. Pap. — Das Blatt wahrscheinlich oben beschnitten. — 212 : 173 mm.

Kopie. Vgl. Bem. zu Kat. Nr. 142, Karlsruhe. Die Pariser Z. geht eher auf das Exemplar der Slg. Liechtenstein als auf das Karlsruher zurück.

**172.** Blick in eine gotische Hallenkirche.

Oben am Rahmen das Datum 1518. — Feder in schwarz, in Bister laviert. — 207 : 121 mm.

*Abb. u. Lit.:* Erl. Kat. Textbd. S. 199/200.

Im Vergleich mit den Architekturstudien Altdorfers (Berlin u. Erlangen, Kat. 17 u. 34) hat der Raum eine klarere Gliederung. In der Grundanlage ist er Pacher verwandt; die gotische Rahmung als vorderer Abschluß läßt auf einen Bildentwurf schließen (vgl. Pacher: Die Almosenspende des heiligen Wolfgang vom Altar in St. Wolfgang). — Als Vorstudie zum Kirchenraumausschnitt der Stiftertafel des Altars in St. Florian kommt die Zeichnung nicht in Betracht. — Für eine bestimmte Zuweisung an Altdorfer fehlt Vergleichbares an früheren Architekturstudien, außerdem konnte die Beurteilung nicht am Original erfolgen.

**Venedig.** *Akademie.***173.** (476) Der heilige Johannes auf Patmos.

Feder in schwarz, weiß gehöht, auf rotbraun grund. Pap. — 280 : 185 mm.